

ANFRAGE

des Abgeordneten **T h u m p s e r**

an Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

betreffend dringend notwendige Errichtung eines Lärmschutzes an der B 18 im Bereich der Issenheimsiedlung in Hainfeld

Die unerträgliche Lärmsituation an der B 18 im Bereich der Issenheimsiedlung und des Uferweges ist nach wie vor eine besondere Belastung für die dort ansässige Bevölkerung. In einer Anfragebeantwortung wurde zu diesem Thema bereits im Jahr 2003 festgehalten, dass für den Bereich Issenheimsiedlung in Hainfeld eine lärmtechnische Untersuchung in die Wege geleitet wurde. Da diese Lärmmessung objektiv die Überschreitung der Grenzwerte hinsichtlich der Lärmbelastung feststellt und als Grundlage für die Finanzierungsgespräche über allenfalls erforderliche Beiträge Dritter für die Errichtung einer Lärmschutzwand notwendig ist, stellt der gefertigte Abgeordnete an den zuständigen Verkehrsreferenten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll folgende

A n f r a g e :

1. Liegen Lärmmesswerte im Bereich der Issenheimsiedlung in Hainfeld vor?
Wann wurden diese Lärmmessungen durchgeführt?
2. Wurden Finanzierungsgespräche zur Errichtung der Lärmschutzwand in dem betreffenden Bereich durchgeführt bzw. wann werden diese in Angriff genommen?
3. Liegen positive Finanzierungszusagen Dritter auf Grund solcher Verhandlungen vor?
4. Wurde eine Reihung und Bewertung aller sonst vorliegenden notwendigen Lärmschutzmaßnahmen durchgeführt, wie in der Anfragebeantwortung zu Ltg. 55 angekündigt?
5. Wurde auf Grund einer etwaig bereits vorliegenden Bewertung bereits eine Aufnahme in ein Bauprogramm veranlasst?

6. Wann wird die geplagte Bevölkerung der Issenheimsiedlung mit einer positiven Erledigung, nämlich der Errichtung der lange erwarteten Lärmschutzwand rechnen können? Wann ist Baubeginn?